



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Änderungen im Beobachterwesen

Während bei den Mannschaften die mehr erzielten Tore über Sieg und Niederlage entscheiden, sind es bei den Schiedsrichtern die Beobachter, die den Unparteiischen Feedback in Form eines Beobachtungsbogen geben. Seit dieser Saison wurde dieses System im PfHV den aktuellen Anforderungen angepasst.

In einer klassischen Beobachtung, wie es wohl jeder Schiedsrichter schon erlebt hat, beurteilt der Beobachter die Leistung des Gespanns nach bestimmten Kriterien. In einem Gespräch im Anschluss an das Spiel erläutert der Beobachter seine Sicht der Dinge, es entwickelt sich bestenfalls eine Diskussion und das Gespann bekommt für seine Leistung eine entsprechende Punktzahl. Anhand dieser lässt sich im Laufe der Saison eine Rangliste erstellen, die über Auf- und Abstieg einzelner Gespanne entscheidet. So war auch die bisherige Vorgehensweise im PfHV – mit Ausnahme der Abstiegsregelung. Diese war aufgrund der geringen – und stetig weiter sinkenden – Anzahl an Gespannen nicht möglich. Dies war auch ein Grund für die Änderungen, die in diesem Bereich beschlossen wurden. „Wir sind uns einig, dass wir im Beobachtungswesen etwas verändern müssen“, erklären Manfred Nöther, Beobachterchef und Lehrwart Dominik Schek unisono. Die Gespanne, die besonders förderungswürdig sind und kurz- oder mittelfristig für einen Aufstieg in die RPS-Oberliga in Frage kommen, werden im A-Kader geführt. „Es ist vorgesehen, dass diese wie bisher auch Beobachtungen mit Punkten bekommen“, betont Nöther. Für jedes Gespann sind mindestens vier Beobachtungen vorgesehen, die durch die Drittligaschiedsrichter des PfHV sowie Sandra Senk, Peter Hemmer und Dirk Mayer durchgeführt werden. Alle verbleibenden Gespanne werden im B-Kader zusammengefasst. „Im B-Kader wird auf reine Punktbeobachtungen zukünftig gänzlich verzichtet. Jedes SR-Team erhält pro Saison mindestens ein Feedback-Gespräch“, beschreibt Schek die Änderungen. Bei diesen Feedbackgesprächen werden ab sofort keine Punktzahlen mehr vergeben. Die bisherige Rangliste entfällt dadurch, wie Manfred Nöther erklärt: „Mit der Abschaffung der Punktebewertung im B-Kader tragen wir dem Umstand Rechnung, dass eine Rangliste ohne Aussage ist, da diese nicht zum Auf- bzw. Abstieg von SR-Teams beiträgt. Eine verbale und schriftliche Rückmeldung nach dem Spiel über Stärken und Entwicklungsfelder sehen wir als sinnvoller an.“ Der zukünftig verwendete Coachingbogen ist an den bekannten Beobachtungsbogen angelehnt, enthält aber leichte Modifizierungen. Statt den Punktzahlen wird mit anderen Abstufungen gearbeitet, die den Gespann Stärken und Verbesserungspotential aufzeigen soll.

Kurz & Knapp

Gewusst?*

Kreisspieler SCHWARZ 10 sperrt Abwehrspieler WEISS 2 regelkonform. Als SCHWARZ 10 sich löst, spielt Rückraumspieler SCHWARZ 4 einen Bodenpass in den Durchbruchweg zum Tor. Bevor SCHWARZ 10 den Ball annehmen kann, wird er von WEISS 2 am Trikot zurückgehalten. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
- b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ, unabhängig von den Positionen der gegnerischen Spieler
- c) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ, wenn kein anderer Spieler von Team WEISS den Kreisspieler regelkonform am Torwurf hätte hindern können
- d) Progressive Bestrafung von WEISS 2
- e) Obligatorische Disqualifikation von WEISS 2 (rote Karte)

Richtige Lösung: c, d